

Sportwochenende des TSV Lesse soll alle bewegen

Lesse. Natürlich wird beim TSV Lesse auch Fußball gespielt, wenn der Klub bis zum morgigen Sonntag ein Sportwochenende auf seiner Vereinsanlage ausrichtet.

Aber auch alle anderen Bürger sollen bewegt werden. Immer runden weitere sportliche Aktivitäten das Programm ab. Unter anderem werden in Lesse Taiji/Wushu Schwert, Fußballgolf, Tischtennis, Torwandschießen geboten.

Programm am Samstag, 26. Juli
14 Uhr Fußballturniere. Als Gastvereine werden BSV Bruchmachtersen, MTV Lichtenberg, Germania Barbecke, TSV Söhle und FC Pfeil Broistedt erwartet.
19 Uhr Spezialität des Abends: Burgunder Schinken mit Kraut
Sonntag: 27. Juli
10 bis 11.30 Uhr: Taiji/Wushu-Kurs mit Schwert (Turnhalle). Für Anfänger und Erfahrene. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und Turnschuhe. Anmeldung erforderlich bei Monika Winter, ☎ 0151 10 23 57 21
13 Uhr: Platzierungsspiele Fußball
14 Uhr: Kaffee und Kuchen im Vereinsheim mit Vorführung der Tanzgruppe Esperanza.
Torwandschießen bis Sonntag 17 Uhr

Tennisdamen 40 aus Lichtenberg gewannen Derby

Gebhardshagen. Die Tennisdamen 40 des MTV beendeten die erfolgreiche Saison mit einem 5:1-Derby gegen den TV Gebhardshagen. Auch am letzten Punktspieltag feierte das in der Bezirksklasse spielende Team einen 5:1-Sieg.

An der Gustedter Straße spielten Andrea Stein-Erbe gegen TVG-Spielerin Ursel Ludwig 6:1, 6:2; Karin Jesussek-Schubert unterlag gegen Sabine Barre 3:6, 4:6. Dann setzte sich Heidemarie Kalberlah gegen Silke Machura 7:6, 7:5 durch. Die Lichtenbergerin Franziska Philipp zeigte Nervenzstärke und gewann ihr Einzel nach zähem Kampf gegen Birgit Lindemann 7:5, 3:6, 10:4 im Match-Tiebreak.

Die MTV-Doppelpaarung Stein-Erbe/Kalberlah siegte gegen Timm/Machura mit 7:5, 6:2 und auch Jesussek-Schubert/Philipp lagen 4:6, 7:5, 10:8 gegen Barre/Lindemann vorn.

Gericht kann Kopfstoß nicht beweisen

Das Amtsgericht entschied im Zweifel für einen Vahdet-Fußballer.

Von Jörg Werner David.

Lebenstedt. Das Gericht hatte sich wirklich viel Mühe mit der Beweisaufnahme gegeben. Doch weil ein Spieler der vierten Mannschaft des KSV Vahdet nicht eindeutig zu identifizieren war, wurde er von der Anklage der Körperverletzung durch einen Kopfstoß freigesprochen.

„Letztlich blieb auch der Staatsanwaltschaft keine andere Wahl, als einen Freispruch zu beantragen“, berichtete Amtsgerichtsdirektor Eckart Müller-Zitzke. Denn es war nicht zweifelsfrei zu belegen, welcher Vahdet-Spieler im Pokalspiel beim Goslarer SC 08 III die sonst so begehrte Rückennummer 10 getragen hat.

Das habe auch daran gelegen, so Müller-Zitzke, dass in diesem Fall „das Spielformular wohl als lästiges verwaltungstechnisches Beiwerk eingestuft wurde“.

Was war im Mai 2013 geschehen? Das Vahdet-Team führte am Goslarer Sudmerberg mit 3:1. Wenige Minuten vor Abpfiff klärte der GSC-Keeper weit vor seinem Tor nach einem weiten Pass.

Ob es dabei eine Berührung mit dem vergebens heranstürmenden Vahdet-Spieler mit der Zehn gab, wusste der Torwart nicht mehr genau zu sagen. Nur dass er bei der folgenden Rangelei einen Kopfstoß erhielt. Er brach kurz darauf mit Nasenbeinbruch und Schädelprellung zusammen.

Schon das Sportgericht des Fußballkreises Nordharz, dass den GSC wegen des folgenden Spielabbruchs bestraft hatte, konnte die Frage nach dem Verursacher der Tätlichkeit mit 17 Zeugen nicht klären.

Auch vor dem ordentlichen Gericht blieb der Angeklagte bei seiner Darstellung, dass er nicht wisse, welche Nummer er in dem Spiel getragen habe, „die Zehn



Das wurde bestraft: Der damalige Kölner Milivoje Novakovic (rechts) musste nach dem Kopfstoß gegen Wolfburgs Marco Russ vom Feld. Symbolfoto: Vennenbernd

aber war es nicht“. In den unteren Klassen sei es üblich, dass die Spieler sich einfach ein Trikot nähmen, ohne auf das Spielprotokoll zu achten. Trotz der Vorhaltung der Richterinnen, dass es sich um eine Urkunde handele.

Für die Schiedsrichter, so Obmann Joachim Ren, ist jedenfalls die Unterschrift des Kapitäns Beleg dafür, dass alles korrekt ausgefüllt ist, „der ist letztlich dafür

verantwortlich“. Gerichtssprecher Müller-Zitzke kritisierte denn auch, dass hier der Bogen liederlich ausgefüllt wurde.

Zudem gab es keinen Zeugen, der sich noch daran erinnern konnte, ob der Angeklagte die Zehn trug oder den Kopfstoß ausführte. „Aber bei einer Verurteilung darf kein Zweifel an der Täterschaft bestehen“, betonte Müller-Zitzke.

TSV-Tennisjugend setzt Siegesserie fort

Die Lebenstedter B-Junioren triumphierten über GW Gifhorn II und stehen im Halbfinale.



Der Lebenstedter Fynn Frenzel gab im Einzel keinen Satz ab. Foto: Verein

Lebenstedt. Souverän präsentierte sich die B-Juniorenmannschaft des TSV Salzgiters im Tennis-Berzirkpokal. Am heutigen Samstag steht das Team um 10 Uhr an der Neißestraße im Halbfinale gegen Waggum. So oder so, ab 19 Uhr feiert die Tennisabteilung des TSV dort ihr Sommerfest.

Bezirkspokal B-Junioren: TC GW Gifhorn II – TSV Salzgitter (0:6). TSV-Trainer Ralf Fricke lobte die Entschlossenheit seines Teams. Es spielten: Felix Müller gegen John Fricke (3:6, 1:6), Jakob Stoye gegen Malte Heise (0:6, 2:6), Timo Jelden gegen Fynn Frenzel (0:6, 0:6), Ferdinand Schulz gegen Karl Biermann (1:6, 1:6).

„Die Waggumer werden deut-

lich stärker besetzt sein, so dass es sicherlich keine leichte Aufgabe für den TSV wird“, kommentiert Ralf Fricke das heutige Pokalspiel.

Herren 40 Verbandsklasse: Anker Gadenstedt – TSV Salzgitter (3:3). Mit einer leistungsgerechten Punkteteilung endete die Partie. Ralf Fricke brachte die Lebenstedter gegen Andreas Iseke (6:2, 6:2) in Führung. Karl-Heinz Naust musste sich Thomas Wiegand mit 2:6 und 6:7 geschlagen geben. Im Spitzenspiel unterlag Martin Kaiser gegen Carsten Behrens mit 6:7 und 2:6. Stefan Brammer glich mit seinem Erfolg über Stephan Kipp (6:2, 6:3) aus. In den Doppeln unterlagen Bram-

mer/Henningsen gegen Behrens/Wiegand klar. Fricke/Naust setzten sich erst im Match-Tiebreak 5:7, 7:5 und 10:2 durch.

Herren 40 Regionsklasse: TSV Salzgitter II – MTV Immendorf II (6:0). Im Derby ließen die Lebenstedter dem Gast keine Chance. Es spielten: Alfred Papendick gegen Frank Voges (7:6, 6:1), Bernd Schindler gegen Volker Krüger (6:2, 6:3), Ralf Humpmayer gegen Henning Berghof (6:1, 6:2) sowie Olaf Meyer gegen Frank Kuczewski (6:2, 6:1). In den Doppeln setzten sich Papendick/Humpmayer gegen Krüger/Kuczewski mit 6:1 und 6:0 durch. Schindler/Meyer siegten gegen Berghof/Wewior 6:4 und 6:2.

Fußballschule von Real bei Union

Salzgitter-Bad. Die Real Madrid Foundation Clinics Germany, die Fußballschule der Königlichen in Deutschland, halten ein Fünf-Tages-Camp für 7- bis 14-Jährige in Kooperation mit dem SV Union Salzgitter in den Ferien vom 1. September bis 5. September im Stadion Salzgitter-Bad ab. Das Trainingsprogramm wurde von der Jugendakademie von Real Madrid entwickelt. Die verspricht ein abwechslungsreiches Training, Trikots, gesunde Ernährung sowie jede Menge Spaß und Aktion für die Kids. Anmeldungen zum Preis von 199 Euro im Internet unter frmclinicsgermany.com.

Weitere Informationen beim SVU-Jugendleiter Adrian Borgs, ☎ adrian-borgs@web.de, oder ☎ 0151 506 56 440. gs

Die TSV-Brustschwimmer sammelten einige Medaillen

Die Waspo Göttingen lud zum Freibad-Wettkampf.

Göttingen. Ein kleines, aber feines Aufgebot des TSV Salzgitter zum Brauweg nach Göttingen. Auch wenn die Mannschaft mangels Masse bei der Team-Pokalvergabe nicht mitmischen konnte, so sammelten die TSV-Schwimmer doch individuelle Top-Platzierungen.

Ganz vorn lagen dabei die Brustschwimmer. Bei den Junioren im Jahrgang 1995/1996 gelang Mike Korfmacher beinahe ein „Triple“. Lediglich über die 100 Meter Brust musste er sich knapp geschlagen geben. Über die 50 und 200 Meter reichte es allerdings zur goldenen Medaille.

Bei den über 20-Jährigen schwamm Konstantin Leontarakis ebenfalls auf das Treppchen schwimmen und sicherte sich über

50 m Brust einen dritten Platz.

Bei den Mädchen waren einmal mehr die Lissek-Geschwister stark. Sowohl für Vanessa als auch für Jessica sprangen zwei Silbermedaillen heraus. Jeweils über die 50 m und 100 m Brustdistanz.

TSV-Schwimmertrainer Renee Warmbold zeigte sich erfreut über die Leistungen seiner Aktiven: „Trotz der heißen Temperaturen und dem zusätzlichen Stress durch die vielen Badegäste konnten wir uns gut präsentieren.“

Die persönlichen Bestzeiten, gerade über die Sprintstrecken hätten gezeigt, dass man ruhigen Gewissens in die Sommerpause gehen kann. Nach dem Sommer beginnt dann die Sprintsaison für die Athleten. *jud*

F-Junioren Nordharzliga



SCU lag ganz vorn

Lebenstedt. Die F-Juniorenkicker des SCU Salzgitter gewannen die Meisterschaft in der Staffel 2 der Nordharzliga vor Borussia. In der Endrunde war nur Union Seesen besser. Am Titelgewinn waren beteiligt (stehend von links) Trainer Michael Bock, Sidney Piper, Sebastian Kott, Joey Ben Bock, Jan-Philipp Meinhardt, Ertan Önder, Leon Freytag, Trainer Holger Heinicke sowie (sitzend von links) Joel Glaub, Paul Geisler, Gerrit Speth, Florian Schacht, Jordy Tuttaß, Hannes Remus und Tobias Kühn. *gs/Foto: Günter Schacht*

Sport

AM WOCHENENDE

FUSSBALL

Testspiele

Bezirksliga: SV Innerstetal – Viktoria Woltwiesche (Sa., 16 Uhr, Baddeckenstedt, Wasserstraße 8), TSV Ufingen – Victoria Heerte (So., 15 Uhr, Aue-Stadion), Arminia Vechelde – VfL Salder (Sa., 15 Uhr).

1. Kreisklasse: GA Gebhardshagen – TSG Jerstedt (So., 15 Uhr, Gustedter Str. 125)

2. Kreisklasse: GA Gebhardshagen II – SG Groß Biewende/Kissenbrück/Remlingen (So., 13 Uhr, Gustedter Str. 125) —*fr.*

Altstadtfest-Eröffnungsspiel: Stadt Salzgitter – Handwerker Salzgitter (Sa., 12.30 Uhr, Im Osterfeld, SZ-Bad).

Lage: Die Handwerker haben zweimal in Folge den Wanderpokal des Oberbürgermeister gewonnen. „Wir wollen jetzt den Pott das dritte Mal holen und mit in die Vitrine nehmen“, so Meister Gerhard Kunze.

Sportwoche TSV Groß Flöthe

FSV Fuhsetal II – Stern Lobmachtersen (Sa., 17 Uhr), Vereinswettkampf (Sa. 18.30 Uhr), anschließend Sportplatzfete von 19.30 Uhr an.

C-Junioren: FSV Fuhsetal – SG BaCrHeLo (So., 13.30 Uhr), Werbespiel FSV Fuhsetal – Union Salzgitter (So., 15 Uhr), ab 17 Uhr gemühtliches Beisammensein und Ausklang.

Sportwoche Germania Bleckenstedt

Kreisturnier: Spiel um den 3. Platz (So., 15 Uhr), Finale (So., 17 Uhr). *gs*

FRAUENFUSSBALL

Testspiel

Bezirksliga: SV Upen – PSV Grün-Weiß Hildesheim (Sa., 17 Uhr, Kreisstraße 28) *gs*

TENNIS

Verbandsklasse

Herren: TV Gut Heil Barum – TV Jahn Wolfsburg II (Sa., 13 Uhr)

Bezirksliga

Herren 60: MTV Lichtenberg – TSV Münstedt (Sa., 13 Uhr)

Bezirksklasse

Herren 40: TSV Hallendorf – TC Rot-Gelb Bad Harzburg (Sa., 10 Uhr)

Regionsklasse

Herren: SC Salzgitter Sportfreunde – TSV Salzgitter III (So., 10 Uhr) —*fr.*

TENNIS

Damen 40 Bezirksklasse 140

SV Anker Gadenstedt – SV Kissenbrück 6:0
ESV Wolfenbüttel – MTV Goslar 3:3
TV Gebhardshagen – MTV Lichtenberg 1:5

1. Anker 06 Gadenstedt	7 7 0 0	36:6	14:0
2. MTV Lichtenberg	7 5 0 2	30:12	10:4
3. SV Kissenbrück	7 5 0 2	26:16	10:4
4. MTV Goslar	7 3 2 2	23:19	8:6
5. Braunschweiger THC II	6 1 2 3	13:23	4:8
6. TV Gebhardshagen	7 1 1 5	14:28	3:11
7. ESV Wolfenbüttel	7 0 3 4	12:30	3:11
8. TSV Münstedt	6 1 0 5	8:28	2:10

Herren 60 Regionsliga 643

SV Leiferde – ESV Wolfenbütt. 3:3

1. TC Fallersleben	5 4 1 0	21:9	9:1
2. Salzgitter-Gebh.	5 3 1 1	20:10	7:3
3. Neu Buddenstedt	5 1 3 1	15:15	5:5
3. SV Leiferde	5 1 3 1	15:15	5:5
5. Schöppenstedt	5 1 0 4	10:20	2:8
6. ESV Wolfenbütt.	5 0 2 3	9:21	2:8

Herren 60 Verbandkl. 610

Ol. Braunsch. – TSG Mörse 0:6

1. Salzgitter-Bad	5 5 0 0	29:1	10:0
2. TSG Mörse	5 4 0 1	23:7	8:2
3. GW Waggum	5 2 1 2	12:18	5:5
4. TSV Ehmen	5 2 0 3	14:16	4:6
5. SV Sandkamp	5 1 1 3	9:21	3:7
6. Ol. Braunsch.	5 0 0 5	3:27	0:10

Herren 40 Regionsklasse 484

Hahndorfer TC – TSV Salzgitter II 1:5
TSV Salzgitter II – MTV Immendorf II 6:0
Germania Barbecke – Hahndorfer TC 4:2
MTV Goslar – MTV Lichtenberg 0:6

1. ESV Wolfenbüttel	6 6 0 0	28:8	12:0
2. TSV Salzgitter II	6 5 0 1	29:7	10:2
3. Germania Barbecke	6 3 1 2	19:17	7:5
4. Hahndorfer TC	6 3 0 3	19:17	6:6
5. MTV Lichtenberg	6 2 1 3	16:20	5:7
6. MTV Immendorf II	6 0 1 5	8:28	1:11
7. MTV Goslar	6 0 1 5	7:29	1:11